

# LORENZ

## RD 2,4 Ta

## Dezimeterwellen-Triode Vorläufige Angaben vom 15. 5. 1941

Verbindliche Angaben für Wehrmachtentwicklungen sind den „Technischen Lieferbedingungen für die Röhre RD 2, 4 Ta“ TL 24 b/7.060. (herausgegeben vom Oberkommando des Heeres am 21. 2. 42 1941) zu entnehmen

### 1. Heizdaten

Heizspannung . . . . .	2,4	V
Heizstrom ca. . . . .	400	mA

Oxydkathode, indirekt geheizt.

### 2. Kapazitäten

C Gitter-Kathode ca. . . . .	1,5	pF
C Gitter-Anode ca. . . . .	1,0	pF
C Anode-Kathode ca. . . . .	0,3	pF
C Faden-Schicht ca. . . . .	2,0	pF

### 3. Maximale Betriebsdaten

Anodenspannung . . . . .	300	V
Einschaltspannung (kalt) . . . . .	450	V
Gitterspannung (Scheitel) . . . . .	+30, -200	V
Gitterkaltspannung . . . . .	±200	V
Anodenaufnahme . . . . .	5	W
Gitterverlustleistung . . . . .	0,5	W
Kathodengleichstrom . . . . .	30	mA
Spannung Faden/Schicht . . . . .	75	V

### 4. Kennwerte

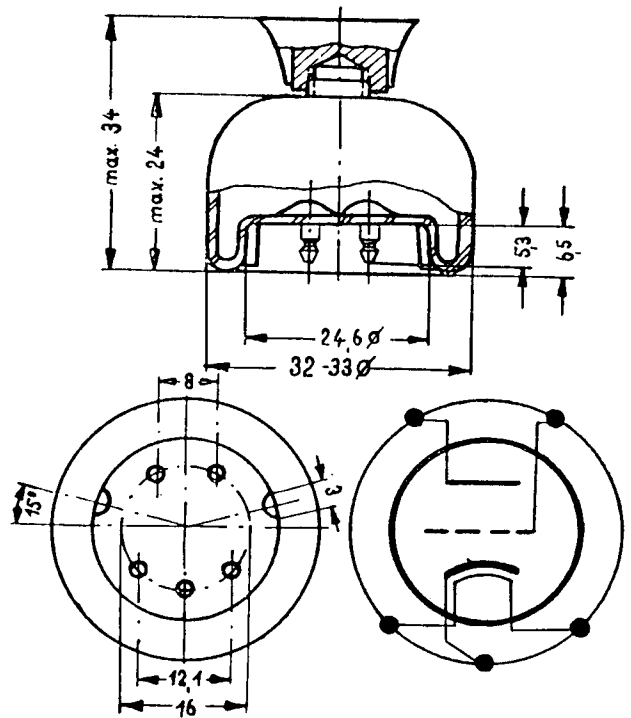
Bei Anodenspannung . . . . .	100	V
Gittervorspannung . . . . .	0	V
beträgt		
Anodenstrom . . . . .	24	mA
Steilheit . . . . .	6	mA/V
Verstärkungsfaktor ca. . . . .	20	

### 5. Anodenschwanzstrom

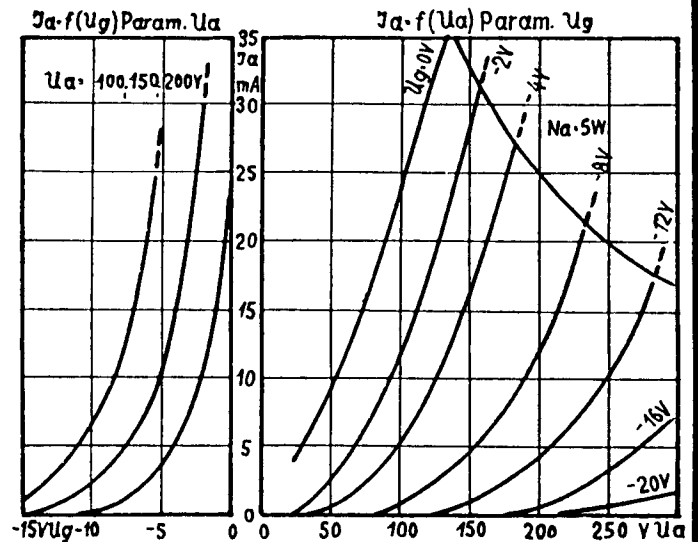
Bei Anodenspannung . . . . .	100	V
Gittervorspannung . . . . .	-12	V
beträgt		
Anodenstrom . . . . .	≤ 1	mA

### 6. Gitterstrom Einsatz

Bei Anodenspannung . . . . .	100	V
Heizspannung . . . . .	2,4	V
Gitterstrom . . . . .	0,3	μA
beträgt		
Gitterspannung von 0 bis -1,5 Volt.		



Preßglasfuß von unten gesehen.  
Fassung für Wellenlängen ≥ 1 m: 024 bD 4020

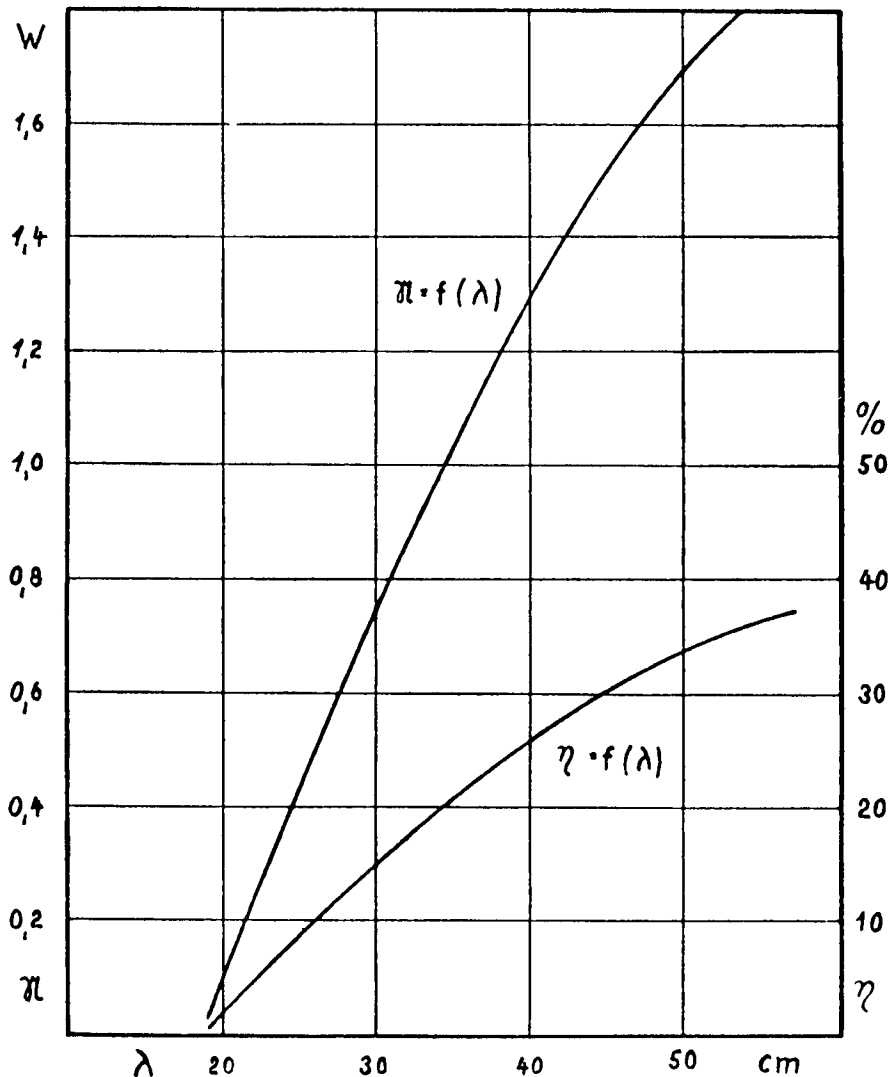


## 7. Abhängigkeit der Hochfrequenzleistung $\Pi$ und des Wirkungsgrades

$$\eta = \frac{\Pi}{N_a} \times 100\% \text{ von der Wellenlänge.}$$

Die notwendige Gittervorspannung ist durch einen Widerstand in der Kathodenleitung einzustellen.

$$U_h = 2,4 \text{ V}; I_k = 30 \text{ mA}; N_a = 5 \text{ W}$$



Die zum günstigsten Wirkungsgrad gehörige Anodenspannung beträgt je nach Wellenlänge und verwendetem Resonanzkreis 120 bis 190 V, der zugehörige Kathodenwiderstand 150 bis 500  $\Omega$ .